

Verlegeanleitung

1. Das Vinyl muss vor der Verlegung der Raumtemperatur angepasst werden. Dazu müssen die Dielen aus der Verpackung entnommen werden und in kleinen Stapeln mit der Oberseite nach oben in dem zu verlegenden Raum 24 Stunden akklimatisieren. Verlegen Sie die Dielen von links nach rechts. Die Dielen sollten längs zum Lichteinfall verlegt werden. Bei Verlegung über einen alten Dielenboden verlegen Sie die Dielen grundsätzlich quer zur Verlegerichtung des Altbodens.

2. Kürzen Sie vor Beginn der Verlegung alle im Verlegeraum befindlichen Türzargen und Türblätter um die Höhe des Vinyls.

3. Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig und trocken sein. Weist der Untergrund einen Höhenunterschied von mehr als 3 mm auf 1 m Länge auf, muss dieser zuerst ausgeglichen werden.

4. Achten Sie darauf, daß die Planken vor der Verlegung aus verschiedenen Katonagen gemischt werden, um eventuelle Farbunterschiede auszugleichen.

5. Beginnen Sie mit der Verlegung links in einer Ecke des Raumes. Klicken Sie die Dielen der ersten Reihe stirnseitig ein. Richten Sie die erste Reihe nach deren Verlegung mittels Abstandskeilen exakt aus. Der Abstand zur Wand und zu allen Bauteilen muss mindestens 5 mm betragen. Aufgrund des materialspezifischen Bewegungsverhaltens des Vinylfußbodens, müssen für Türübergänge, Durchgänge, verwinkelte Räume sowie bei Einzelraumlängen und/oder Einzelraumbreiten von mehr als 8m, immer Dehnungs- oder Bewegungsprofile eingebaut werden.

Hinweis: Beim Weglassen der Dehnungs- oder Bewegungsprofile haftet immer der Verleger.

6. Beginnen Sie nun die zweite Reihe mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe. Dieses sollte nicht kürzer als 30 cm sein. Der so entstehende Versatz ist für die Stabilisierung der Fläche erforderlich. Setzen Sie die erste Diele über die gesamte Länge mit der Federseite an der Nut der ersten Reihe leicht schräg an und drücken die Diele leicht mit der Hand nach unten.

7. Verfahren Sie mit der zweiten Diele in gleicher Weise wie zuvor beschrieben fort und treiben Sie den Stirnstoß dieser Diele in die erste Diele dieser Reihe.

8. Die letzte Reihe passen Sie ein, indem Sie die jeweilige Diele deckungsgleich auf die zuletzt verlegte Reihe legen. Zeichnen Sie nun mit Hilfe eines Bleistiftes und einer weiteren Diele den Wandverlauf wie mit einer Schablone auf die nachzuschneidende Diele.

9. Klicken Sie nun die zugeschnittenen Dielen längsseitig in die zuletzt verlegte Reihe ein. Zum Schluss treiben Sie die letzte Diele dieser letzten Reihe zusammen. Entfernen Sie nun alle Abstandskeile an den Wänden.

10. Der perfekte Abschluss Ihrer Arbeit: Sockelleisten, Übergangsschienen, Abdeckrosetten für Heizkörperrohre, Filzgleiter für Tisch- und Stuhlbeine sind wichtige Details. Ihr Fachhändler berät Sie gerne und hält eine große Auswahl für Sie bereit.

11. Die Langlebigkeit Ihres Vinyls hängt entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie zur Reinigung und Pflege Ihres Vinyls ausschließlich geeignete Präparate. Verwenden Sie keine aggressiven Lösungsmittel oder glyzerinhaltigen Reiniger. Wischen Sie Ihr Vinyl nebelfeucht.